

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

**Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.**

27. St ü c k . 1. B e i l a g e .

Dienstag, den 11. Juli 1854.

Inhalt.

Der Königliche Servis. — 60 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Juli d. J. soll

Freitag den 11. August c.

in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von
2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt wer-
den. Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat Juli c. ausgemietet gewesene Garnison-Ein-
quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 2031
bis 2191 **zweiter Monat 1. Tour Schluß** und
von Nr. 4 bis 229 **dritter Monat 1. Tour**
Anfang erforderlich, welcher in den nächsten Tagen
einkassirt werden soll.

Halle, den 10. Juli 1854.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von **H. Cauer.**

Bekanntmachungen.

Der heutige Termin zur Wahl dreier Schiedsmanns-Kandidaten für den 8. Bezirk ist durch das Ausbleiben der Wähler vereitelt. Es wird daher ein anderweiter Wahltermin auf

Mittwoch den 12. Juli, 11 Uhr,
auf dem Rathhause anberaumt, zu welchem die zu dem ersten Termine speciell vorgeladenen Wähler des 8. Bezirks hierdurch eingeladen werden. Bei der Wichtigkeit des Schiedsmanns-Instituts legen wir den Wählern das Erscheinen in dem anberaumten neuen Termine dringend ans Herz.

Halle, den 4. Juli 1854.

Der Magistrat.

Auction.

Montag den 17. d. M. und folg. Tage Nachmitt. 2 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20: **der Nachlaß der Oberamtswäin Vieler**, bestehend in gut gearbeiteten mahagoni und birkenen Meubles, als: Eine sehr gute Wanduhr, silberne Suppen- und Gemüselöffel, 67 Stück dergl. Eß- und Kaffeelöffel, Porzellan, Glaswerk, Kupfer, Messing, eine sehr schöne gr. eiserne Geldkasse (mit 12 Schlusriegeln, 1' 1" hoch, 1' 1 $\frac{1}{2}$ " breit, 1' 6 $\frac{1}{2}$ " lang), 1 gr. Parthie Federbetten (größtentheils neue mit Daunen), eine dgl. feine Bettüberzüge und Tischwäsche, Schreib-, Kleider- und Wäschsekretair's, Sopha's, Servante, Kommoden, Spiegel-, Eck-, Kleider-, Küchen- und Vorrathsschränke, Spiegel mit und ohne Goldrahmen, 1 schöner Coulissantisch (a 30 Personen), Bettstellen, Stühle, runde, Spiel-, Wasch- und Küchentische, Gefäße u. dgl. m.

Ferner: Aus dem Nachlasse des Kaufmann Börsch eine sehr gute goldene Cylinderuhr nebst dergl. Kette und Silberzeug (den ersten Tag: **Wäsche und Silberzeug**, den zweiten Tag: **Meubles und Betten**) meistbietend versteigert werden.
Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche noch **Sin-**
kommensteuer aus der ersten Hälfte des Jahres 1854
restiren, werden hiermit an deren Abführung binnen 8
Tagen erinnert, da diese Reste alsdann auf dem Exe-
cutionswege eingezogen werden müssen.

Halle, den 7. Juli 1854.

Der Magistrat.

A u c t i o n.

Donnerstag den 13. d. M. und folg. Tages von
2 Uhr Nachm. ab, werden auf dem hiesigen Königl.
Kreisgerichte: 1 kleiner **Leiterwagen** mit noch feh-
lendem Eisenbeschlag, 110 *ll.* couleurtes und weißes
Wollengarn, 40 *ll.* **Kettengarn**, 8 Paquete
Hanzwirn, 14 Paquete Dochte, 66 Stück gestricke
und gewebte Mützen, 65 Stück wollne **Shawls** und
Tücher, 39 Stück wollne **Jacken** und Spenzer,
116 *P.* **Handschuhe**, 44 Stück **Glanztapeten**,
2 **Tapetendruckgestelle** mit Zubehör, 3 Siebe, 3
Reibsteine, 4 **Tapetenformen**, 3 **Kleiderschränke**,
3 **Schreibsecretairs** und andere **Meubles**, Haus- und
Küchengeräth, Kleidungsstücke, **Betten**, **Wäsche** und
andere Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct. - Comm.

Am Dienstag ist auf dem Wochenmarkt eine lederne
Brieftasche verloren gegangen; da der Inhalt ohne
Werth für den Finder sein muß, wird derselbe ersucht,
die Tasche gegen eine Belohnung abzugeben Steinweg
Nr. 1704.

Stablissements - Anzeige.

Mit der ergebensten Anzeige, daß ich mich hier
als Schlossermeister etablirt habe und bei guter Arbeit
möglichst billige Preise stelle, verbinde ich zugleich die
Bitte um recht viel gütige Aufträge. Halle, 10. Juli 1854.

F. Büttner, Schlossermeister,
Zapfenstraße Nr. 661.

800 Thaler

werden gegen **erste sichere Hypothek sofort gesucht.**
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.



Schöne gebackene Pflaumen,
das Pfund 1 Sgr.

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.

Himbeer-Saft, Himbeer-Essig,
(Himbeer-Limonaden-Essenz)
empfehlen **W. Fürstenberg & Sohn, 76.**

Reis, der sehr quillt und sich schön kocht, das
Pfd. 2 Sgr., bei **W. Fürstenberg & Sohn, 76.**

Ein Kutschwagen steht zum Verkauf
Klausthor Nr. 2153 b.

Preiswürdig bei **Mann:**
süße 52er Pflaumen, pfund- und centnerweise.

Ein gutes Pianoforte steht zu verkaufen
Märkerstraße Nr. 446, 2 Treppen.

Ein noch fast ganz neuer Waschkessel ist zu ver-
kaufen
Freudenplan Nr. 643.

Eine blühende Aselepiea wird verkauft Nr. 374.

Vier Stück 8 Wochen alte Ferkeln, ungarische Rasse,
stehen zum Verkauf in der Leipziger Straße Nr. 401.

Frischer Kalk,
Mittwoch den 12. Juli in der Ziegelei, Stadt Cöln, bei
Stengel.

Frischer Kalk, Donnerstag den 13. Juli, auf der
Ziegelei am Weinberge; auch Dachziegel in Vorrath.
Hermann Schroth.

Ein **Haus** in Zscherben mit 2 Stuben, Stallung,
Garten und $1\frac{1}{6}$ Morgen Feld ist zu verkaufen durch
A. Kuckenburg, Geißstraße Nr. 1296.

Stube, Kammer, Küche ist für eine oder zwei
Personen zum 1. October zu beziehen Strohhofspitze 2143.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern,
Küche und sonstigem Zubehör im Erdgeschoß des Hauses
Nr. 253, Rathhausgasse, ist vom 1. October d. J. ab
zu vermietthen. Näheres im Hause selbst bei Frau **Fünke**
zu erfahren.

In meinem Hause, Taubengasse Nr. 1781 a, ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, vom 1. Juli oder auch vom 1. October c. ab anderweit zu vermietthen.

Berner, Maurermeister.

Die mittlere Etage in dem noch in Bau begriffenen Hause am Rannischen Thor, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, 1 Speisesaal, Küche, Kammern und dem übrigen Zubehör, Pferde stall zu 2 Pferden nebst Wagenremise, desgleichen Mitgebrauch des Gartens, ist von jetzt ab zu vermietthen und den 1. October c. zu beziehen. Näheres hierüber ist mitzutheilen bereit die Frau Geheimrätthin **Gruber**, als auch der Maurermeister **Berner**.

Eine freundliche Familienwohnung ist p. 1. October zu vermietthen Nr. 1775.

Die zweite Etage des Hauses Nr. 254 auf der Leipziger Straße, alte Post, bestehend aus 5 Stuben, Entré, 3 Kammern, 1 Küche, Keller- und Bodenanthel, Mitbenutzung des Waschhauses ist zum 1. October a. c. zu vermietthen.

Eine Tischler- und Feuerwerkstatt nebst Wohnungen sind von jetzt ab zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen
Schmeerstraße Nr. 484.

Neumarkt, Geißstraße Nr. 1340 ist die Belletage, bestehend in 3 Stuben und allem Zubehör, zu vermietthen und 1. October zu beziehen. Auch sind daselbst 2 Hinterwohnungen für ruhige Miether abzulassen, wovon eine sogleich, die andere zum 1. October zu beziehen ist. Näheres im Hause selbst.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, mit auch ohne Meubles, ist zu vermietthen
große Ulrichstraße Nr. 57.

Eine Stube nebst Kammer, so wie eine freundliche Dachstube sind an einzelne Leute zu vermietthen und Michaelis zu beziehen in Nr. 1761 am Steg, 1 Treppe.

Ein Logis ist an ruhige Leute zu vermietthen Nr. 1951, in Glaucha.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist an kinderlose Leute zu vermietthen. Auch steht daselbst eine gr. Asclepia mit ca. 70 Blüthen zu verkaufen gr. Schloßgasse 1054.

Eine Stube, Kammer, Küche und Feuerungs-geläß ist zu vermietthen an ruhige kinderlose Leute Promenade 1370.

Um großen Berlin Nr. 426 steht eine Wohnung von zwei Stuben nebst Zubehör zu vermietthen und den 1. October zu beziehen.

Magd. Chaussee Nr. 7 ist 1 elegante große Stube mit 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermietthen.

Stube, Kammer, Küche und Stall ist zu vermietthen Verchenfeld Nr. 1814.

Klausthor Nr. 2158 ist eine Stube und Kammer nebst Zubehör zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen. **Sieckmann.**

Kleine Klausstraße Nr. 917 steht die Hälfte der untern Etage, bestehend aus 2 neu eingerichteten Stuben und 2 Kammern, von jetzt oder Michaelis ab zu vermietthen, auch kann Bedienten-Stube und Stallung damit verbunden werden.

Lücke Nr. 1401a ist das Parterre-Logis, bestehend aus zwei großen und zwei kleinen heizbaren Stuben, Küche, Kammer und allem Zubehör nebst Gartenpromenade, zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen. Auch ist daselbst noch eine einzelne Stube nebst Kammer sogleich zu beziehen.

Eine Wohnung nebst Werkstatt nahe am Markte ist zu vermietthen. Das Nähere bei **Polaschek**, Nr. 730.

Eine Parterrewohnung ist an stille ordnungsliebende Leute zu vermietthen, zum 1. October zu beziehen. Steinweg Nr. 1706 im Hinterhause zu erfahren.

Ein Logis für 10 Thlr. zu vermietthen Bauhof 311.

Das Haus Promenade 1491d steht aus freier Hand zum Verkauf.

Eine Parterre-Wohnung ist an ruhige Miether für 30 Thlr. zu vermieten und 1. October zu beziehen
Schülershof Nr. 759.

Zwei Stuben und Kammern nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen große Klausstr. 869, 1 Treppe.

Schülershof Nr. 763 ist ein trockner Keller mit oder ohne Wohnung zu vermieten, und noch eine Stube mit Feuerungsgelaß an einzelne Leute. Das Nähere bei **Knauth**, große Klausstraße Nr. 895.

Eine Stube nebst 2 Kammern und Kochgelegenheit wird von einer einzelnen Dame in einem ruhigen Hause sofort zu beziehen gesucht. Adressen unter A. D. bittet man in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird: Ein in bestem baulichen Zustande befindliches Haus mit hübschem Hofraum und wenn möglich Gärtchen, im Preise von circa 1500 Thlr., welches mit geringer Anzahlung übernommen werden kann. Näheres unter M. J. in der Exped. d. Bl.

Ein gewandter Kellnerbursche findet sofort Unterkommen Rathhausgasse Nr. 233.

Täglich 50 bis 60 Quart Milch
werden gesucht von
C. A. Agner,
Rathhausgasse Nr. 232.

Eine noch gute Badewanne wird preiswürdig zu kaufen oder auf 1 Monat zu leihen gesucht. Das Nähere Ober-Leipziger Straße Nr. 1642, im Laden.

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen feiner, sowie Leib- und Familien-Wäsche. Zu erfragen Nr. 1637, am Oberleipziger Thor.

Ein arbeitsames Mädchen kann sogleich oder 1. August in Dienst treten kl. Ulrichstraße Nr. 980.

Eine reinliche, zuverlässige junge Person wird zur Aufwartung gesucht Rathhausgasse Nr. 240.

Eine ordentliche Person wünscht Aufwartungen
großer Sandberg Nr. 265

Verbindungs-Anzeige.**Heinrich Keil.****Henrike Keil geb. Tögel.**

Halle und Magdeburg, den 6. Juli 1854.

Eine goldne Broche mit Coralle wurde in der Nähe des großen Berlins gefunden. Eine silberne Broche mit weißen Steinen wurde in der Nähe des Unterzeichnerten gefunden, und sind beide nach vorheriger näherer Bezeichnung abzuholen von **Ferd. Ebert**, Nr. 1555/85.

Wem in meiner Nachbarschaft Tauben fehlen, dem kann ich sagen, wer sie sing. **Thambayn**, Nr. 430.

Es sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine sehr reinliche Frau eine Aufwartung. Auch wird daselbst noch Wäsche angenommen Nr. 2135.

Friedrich Semm, Steinhauermeister, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bei vorkommenden Bauarbeiten sowie auch bei Bedarf von Grubsteinen und dergleichen, und verspricht bei soliedester Arbeit die reellsten Preise.

Bestellungen werden angenommen auf meinem Bauplatz Klaussthor Nr. 2181 bei Mann und Geiſtstraße Nr. 1132.

Stablissement-Anzeige.

Einem in- und auswärtigen Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt etablirt habe, und bitte um viele Aufträge mit der Zusicherung guter und reeller Bedienung.

A. Flaschmann, Schneidermeister,
Alter Markt Nr. 546.

300 Thaler werden gegen **pupillarische Sicherheit** gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

In der Buchhandlung von **Walter Delbrück** ist vorrätzig:

Größeres Handbuch für Schüler
von **Bertholt, Jäkel und Petermann.**
geb. 7¹/₂ Sgr.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)